

ANFRAGE FDP-Fraktion eingegangen am 28.08.2014	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 15.10.2014 5 öffentlich Tiefbauamt
Flächenermittlung für die gesplittete Abwassergebühr		

Bei der Bürgerfragestunde im Ortschaftsrat Durlach am 07.05.2014 wurde der Unmut der Bürger über das Vorgehen des Tiefbauamts bei der Flächenermittlung für die gesplittete Abwassergebühr artikuliert. Die Bürger vermissten eine Transparenz für die anfallenden Kosten und sie haben sich über die schwer nachzuvollziehbaren und zum Teil grob fehlerhaften Berechnungen der Firma Müller und Richter beschwert. So wurde beispielsweise der Schatten eines Hauses und die Fläche einer ausgefahrenen Markise als versiegelte Fläche berechnet. Auch Flächen, die zwar mit Steinen belegt sind, bei denen das Wasser aber im Garten versickert, wurden als versiegelt berechnet.

Zwischenzeitlich haben die Bürger, die nicht protestiert hatten, die Nachricht erhalten, dass die nicht beanstandeten Berechnungen als Grundlage für zukünftige Gebührenrechnungen verwendet werden. Die Bürger, die protestiert hatten, haben geänderte Berechnungen zugeschickt bekommen.

Es kann nicht sein, dass Bürger, die die fehlerhaften Berechnungen nicht sofort durchschaut und registriert haben, übervorteilt werden.

Wir fordern das Tiefbauamt auf im Ortschaftsrat Durlach darzulegen, ob zwischenzeitlich **alle** Berechnungen überprüft und korrigiert wurden, oder nur diejenigen, bei denen die betroffenen Bürger Widerspruch eingelegt haben.

Des Weiteren fordern wir das Tiefbauamt auf, die geplanten zukünftigen Kosten der Abwasserentsorgung den Bürgern verständlich und transparent darzulegen.

Gez. Dr. Angelika Fink-Sontag, Günther Malisius